**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christian Calderone (CDU)

Wie ist der Stand bei der Umsetzung der eAkte in der Justiz?

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 18.09.2024

Mit dem Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte hat der Bund die Länder verpflichtet, bis zum 31.12.2025 sämtliche Akten bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften digital zu führen.

1. Welche Gerichte und Staatsanwaltschaften arbeiten bereits mit der elektronischen Akte (bitte die Fachgerichtsbarkeiten auflisten und gegebenenfalls die Fachverfahren angeben, die bereits mit der elektronischen Akte arbeiten)?
2. Bei welchen Gerichten und Staatsanwaltschaften laufen derzeit noch Pilotverfahren zur Einführung der eAkte (bitte auch die Fachverfahren angeben)?
3. Wie stellt sich der weitere Zeitplan dar, damit alle Gerichte und Staatsanwaltschaften zum 01.01.2026 nur noch mit der eAkte arbeiten?
4. Wie ist der Stand der Einführung der eAkte im Bereich des Strafverfahrens?
5. Welche Pilotverfahren laufen zur Einführung der elektronischen Akte in Strafverfahren?
6. Gibt es eine für die Polizei verbindliche Festlegung, in welcher Art und Weise bzw. Struktur die Strafakte anzulegen und zu führen ist, sodass die Staatsanwaltschaften nach Übermittlung durch die Polizei mit der elektronischen Akte der Polizei weiterarbeiten können?
7. Gibt es bereits definierte Schnittstellen im Sinne der Übermittlung von elektronischen Akten zur Bearbeitung zwischen Staatsanwaltschaften, Polizeidienststellen und Strafgerichten sowie Bußgeldbehörden?¹
8. Wie sieht der weitere Zeitplan bei der Einführung der eAkte im Strafverfahren aus (bitte mit detaillierter Angabe der Zwischenschritte/Meilensteine)?
9. Wird nach Einschätzung der Landesregierung die eAkte auch bei der Strafverfolgung zum 01.01.2026 flächendeckend bei allen zuständigen Behörden zum Einsatz kommen?

¹ siehe Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung von Abgeordneten der Fraktion der CDU in der Drs. 19/2654, Frage 5